

Claude Chatelain

Steuern leicht gemacht

Praktisches Handbuch für Angestellte,
Selbständige und Eigenheimbesitzer

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

Beobachter
Ratgeber

Inhalt

Vorwort	11
1. Ohne Steuern kein Staat	13
Warum der Staat Steuern einzieht	14
Die Schweiz – auch bei den Steuern ein Sonderfall	15
Dazu verwendet der Staat die Steuern	19
27 Steuersysteme	20
Ungleichheiten bereinigen	21
Degressive Steuern	23
Flat Rate Tax	24
Die direkten Steuern	26
Wer und was wird besteuert?.....	27
Die indirekten Steuern	29
Mehrwert- und andere Verbrauchssteuern	29
Indirekte Steuern im Vergleich	31
Lenkungsabgaben: Steuern mit Zusatzeffekt	32
2. Die Steuererklärung	35
Knacknuss Steuererklärung	36
Belege und Formulare	37
Internet und CD-ROM	37
Hilfe suchen und finden	40
Die Steuererklärung Schritt für Schritt	43
Die richtige Vorbereitung	43
Die einzelnen Felder	45
Lohnausweis, Wertschriftenverzeichnis und andere Beilagen	53

Die Berechnung der Steuern	56
Steuerperiode, Bemessungsperiode, Veranlagungsperiode	59
Tipps, um die Steuern tief zu halten	60
3. Zahlungsprobleme und Delikte	65
Steuereinschätzung und Einsprache	66
Die Steuererklärung wird abgeändert	67
Der Rechtsweg	68
Zahlungsschwierigkeiten bewältigen	69
Halb legal bis illegal	72
Steuerhinterziehung und Steuerbetrug	72
Steuerumgehung	74
4. Steuern für Lohnabhängige	77
Die verschiedenen Arten von Abzügen	78
Abzüge für Normalverdiener	79
Abzüge für Berufsauslagen	80
Allgemeine Abzüge	86
Sozialabzüge: für alle Steuerpflichtigen	89
Besondere Regeln für Bessergestellte und Kaderleute	91
Spesen und Sachleistungen: steuerfrei oder nicht?	92
Rentner, Studierende und tiefe Einkommen	94
Renten der AHV, der Kranken- und Unfallversicherung	94
Krankheits-, Unfall- und Heimkosten	96
Studierende und Stipendien	97
5. Steuern für Selbständige	99
Selbständigkeit hat Vor- und Nachteile	100
Selbständigkeit beweisen	100

Die saubere Buchhaltung	101
Die Buchhaltung muss plausibel sein	104
AHV-Beiträge nicht vergessen	105
Steuern sparen dank Abzügen	106
Abschreibungen bringen am meisten	107
Die Nutzung von Liegenschaften zu geschäftlichen Zwecken	109
Keine Fehler in der Steuererklärung	109
AG, GmbH oder was? – die verschiedenen Rechtsformen	110
Kapital- oder Personengesellschaft, was ist besser?	111
Steuerfolgen bei der Geschäftsaufgabe	114
Unternehmenssteuerreform II	114

6. Steuern für Familien und Paare 117

Steuern und die gesellschaftliche Realität	118
Splitting und andere neue Modelle	119
Abzüge für Verheiratete	122
Gemeinsame Steuerpflicht für Ehepaare	122
Beide unterschreiben, beide haften	123
Steuern für Kinder	125
Abzüge für Kinder	126
Alimente werden wie Einkommen besteuert	127

7. Steuern für das Eigenheim 129

Steuergesetze für Eigenheimbesitzer	130
Die Liegenschaftssteuer	130
Die Handänderungssteuer	130
Die Grundstücksgewinnsteuer	131
Weitere Kosten	133
Steuerfragen beim Kauf und Bau des Eigenheims	135
Steuergünstiges Eigenkapital von der Pensionskasse	135

Finanzierung mit Guthaben der Säule 3a	138
Steuerfragen beim Bau	138
Das Bausparen	140
Steuerfragen bei der Nutzung	141
Der Eigenmietwert	141
Renovieren und Steuern sparen	146
Hypotheken steuergünstig zurückzahlen	154
Geschäfts- oder Privatvermögen?	155
Spezialfragen	157
Bevorzugt behandelte Handänderungen	157
Eigene Liegenschaften vermarkten: Vorsicht Steuerfalle.....	160
Erbschaft und Schenkung.....	161
Liegenschaften in anderen Kantonen	163
Ferienhäuser und Ferienwohnungen im Ausland	165

8. Steuereffekte mit Geldanlagen..... 167

Geldanlage und Steuern – ein heisses Thema	168
Geld anlegen heisst nicht Steuern sparen	168
Wichtig ist die Gesamtrendite	170
Kapitalgewinn und Kapitalertrag.....	171
Wichtige Grösse: der Grenzsteuersatz	176
Steuersparmöglichkeiten mit Geldanlagen	177

9. Steuerbegünstigte Altersvorsorge..... 181

Steuerspar-Thema Nummer 1	182
Die drei Säulen des schweizerischen Vorsorgesystems	182
Steuern beeinflussen mit der 2. Säule	185
Rente oder Kapital?	186
Einkauf spart Steuern	187

Säule 3a und 3b – die freiwillige Vorsorge	188
Steuerspareffekte mit der Säule 3a	189
Die verschiedenen Anlagemöglichkeiten im Rahmen der Säule 3a	190
Steuervorteil der Säule 3a – ein Fragezeichen	195
Steuerbegünstigung bei der Säule 3b	196
Wirrwarr bei Leibrenten	198

10. Erben und Steuern..... 203

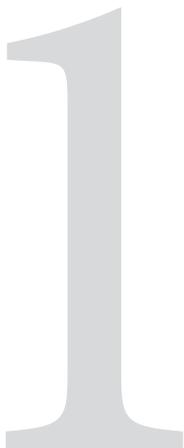
Eine umstrittene Steuer	204
Erbschafts- und Schenkungssteuern	206
Wie hoch wird die Steuer?	206
Schenkungen und Erbvorbezug	207
Steuern sparen auf Erbschaften	210
Rechtzeitig weitergeben	210
Lebensversicherungen sind steuerbegünstigt	214
Das Erbrecht umgehen?	215

Anhang..... 217

Glossar	218
Sozialabzüge und Besteuerung von Kapitalauszahlungen	223
Nützliche Adressen und Links	230
So lesen Sie die Steuerrechnung	234
Grafiken und Tabellen	235
Stichwortverzeichnis	236

Ohne Steuern kein Staat

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeuten Steuern Geld, das ihnen nicht für den Konsum oder zum Sparen zur Verfügung steht. Doch der Staat finanziert damit die Leistungen, von denen wir alle profitieren: das Sozialwesen, die Bildung, die Infrastruktur, um nur ein paar zu nennen. Die Steuern sind die Einnahmen des Staates, ohne Steuern gäbe es keinen Staat, keinen Kanton, keine Gemeinde.



Warum der Staat Steuern einzieht

Steuern sind die wichtigste Einnahmequelle jeder Gemeinde, jeder Stadt, jedes Kantons, jedes Landes. Ohne Steuern könnten sie nicht funktionieren. Gleichzeitig sind dies die einzigen Institutionen, die Steuern erheben dürfen – mit ganz wenigen Ausnahmen, etwa den Kirchen.

Dass der Staat Steuern einzieht, lässt sich damit begründen, dass er im Gegenzug Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger erbringt, indem er Schulen unterhält, Strassen und Eisenbahnlinien baut, mit Polizei und Armee die Menschen im Inneren und gegen aussen schützt und vieles mehr tut.

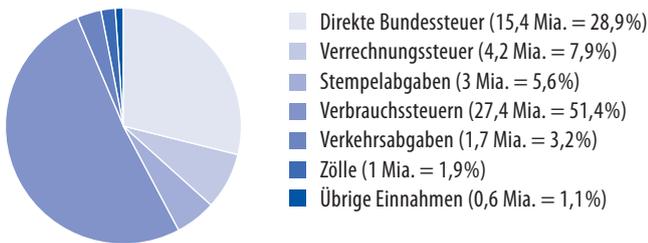
Allerdings haben die Steuern nicht nur den Zweck, dem Staat Einnahmen zu beschaffen. Sie können auch dazu dienen, ein bestimmtes Verhalten der Bürgerinnen und Bürger zu beeinflussen; in diesem Fall spricht man von Lenkungsabgaben. Beispiele sind etwa die Tabak- oder die Alkoholsteuer.

Wie wichtig Steuern sind, zeigt sich daran, dass sie in der Schweiz für Bund, Kantone und Gemeinden insgesamt fast drei Viertel aller Einnahmen ausmachen. Der Rest der Einnahmen stammt aus verschiedenen anderen Gebühren, von Passgebühren bis zu Museumseintritten, und aus Finanzgeschäften (also aus Zinsen auf dem Vermögen), beim Bund etwa aus den Dividendenerträgen der Swisscom-Beteiligung und den Gewinnen der Nationalbank.

Grundsätzlich werden zwei verschiedene Arten von Steuern unterschieden: die direkten und die indirekten. Direkte Steuern nehmen die Bürgerinnen und Bürger als solche wahr und zahlen sie direkt mit einer Steuerrechnung. Die indirekten Steuern sind im Preis einer Ware oder Dienstleistung enthalten; man zahlt sie also mehr oder weniger unbemerkt mit, wenn man etwas kauft. Indirekte Steuern werden deshalb auch als Verbrauchssteuern bezeichnet.

Die direkten Steuern sind grundsätzlich gerechter als die indirekten, da sie von der finanziellen Situation der besteuerten Person abhängen: Wer mehr verdient, zahlt auch mehr Einkommenssteuern. Die indirekten Steuern dagegen sind für alle gleich; der Bankdirektor zahlt auf einem Päckli Zigaretten gleich viel Tabaksteuer wie die Kassierin im Supermarkt.

Woher der Staat das Geld bekommt



Mehr als die Hälfte der Bundeseinnahmen von 53,3 Milliarden Franken stammt aus Verbrauchssteuern – und hier zum überwiegenden Teil aus der Mehrwertsteuer. Andere Verbrauchssteuern sind die Mineralölsteuer auf Treib- und Brennstoffen, die Automobil-, Tabak- und Alkoholsteuer.

Quelle: Eidgenössisches Finanzdepartement

Die Schweiz – auch bei den Steuern ein Sonderfall

Das schweizerische Steuersystem zeichnet sich durch verschiedene Besonderheiten aus:

- Nicht weniger als vier Institutionen erheben Steuern: der Bund, die Kantone, die gut 2650 Gemeinden und die Kirchen.

- Die direkten Steuern machen den überwiegenden Anteil aller Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden aus, nämlich über 76 Prozent. In den meisten anderen europäischen Ländern ist der Anteil der direkten Steuern tiefer (Österreich 71 Prozent, Italien 68, Deutschland 71, Frankreich 71 Prozent).
- Schliesslich sind die direkten Steuern je nach Kanton und Gemeinde sehr unterschiedlich hoch (siehe Tabelle Seite 22). In den teuersten Gemeinden zahlt man mit dem gleichen Einkommen bis zu viermal so viel wie in den billigsten.

Die Eigenheiten des schweizerischen Steuersystems hängen mit der Geschichte unseres Landes und mit der speziellen politischen Struktur zusammen. Am meisten fällt auf, dass die föderalistische Struktur – also die Aufgliederung in die Ebenen Bund, Kantone und Gemeinden – auch hier zu erkennen ist (siehe nebenstehende Zusammenstellung). Dadurch hat der Bund im Vergleich zu anderen Staaten recht wenig Kompetenzen.

Und die Politiker achten peinlich darauf, dass dies auch so bleibt. So steht beispielsweise in der Bundesverfassung genau geschrieben, welche Steuern der **Bund** erheben darf; in Artikel 128 sind sogar die Obergrenzen für die direkte Besteuerung in Prozent festgelegt (siehe Seite 27). Alle anderen Steuern sind für die Eidgenossenschaft tabu, es sei denn, die Bundesverfassung würde geändert. So kassiert der Bund zum Beispiel keine Steuern auf dem Vermögen.

Den **Kantonen** dagegen ist erlaubt, alle Arten von Steuern einzuziehen, die ihnen nicht in der Bundesverfassung «verboten» oder dem Bund allein vorbehalten sind. Letzteres betrifft vor allem die Mehrwertsteuer, aber auch Zölle. Ebenso sind die Kantone frei darin, wie hoch sie ihre Steuern festsetzen und für welche Zwecke und Aufgaben sie sie verwenden wollen.

Die **Gemeinden** schliesslich dürfen diejenigen Steuern erheben, die ihnen ihr Kanton erlaubt; das sind mit wenigen Ausnahmen die gleichen wie bei den Kantonen.

Erhoben werden die Kantonssteuern (auch Staatssteuern genannt) und die Gemeindesteuern von den Kantonen; verantwortlich für die

Bund, Kantone, Gemeinden: Wer kassiert was ein?

Direkte Steuern	Indirekte oder Verbrauchssteuern
-----------------	----------------------------------

Der Bund kassiert

Einkommenssteuern (von Privatpersonen)	Mehrwertsteuer
Gewinnsteuern (von Unternehmen)	Alkohol- und Tabaksteuern
Verrechnungssteuern	Zölle
Wehrpflichtersatz	Treibstoffsteuern
Stempelsteuer	Autobahnvignette

Die Kantone kassieren

Einkommens- und Vermögenssteuern (von Privatpersonen)	Motorfahrzeugsteuern
Gewinn- und Kapitalsteuern (von Unternehmen)	Hundesteuern
Kopf-, Personal- oder Haushaltsteuern	Vergnügungssteuern
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Stempelsteuern
Grundstückgewinnsteuern	Plakatsteuern
Liegenschaftssteuern	Andere, zum Beispiel Wasserwerksteuern
Handänderungssteuern	
Lotteriegewinnsteuern	

Die Gemeinden kassieren

Einkommens- und Vermögenssteuern (von Privatpersonen)	Hundesteuern
Gewinn- und Kapitalsteuern (von Unternehmen)	Vergnügungssteuern
Kopf-, Personal- oder Haushaltsteuern	Andere, zum Beispiel Kurtaxen, Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren
Erbschafts- und Schenkungssteuern	
Grundstückgewinnsteuern	
Liegenschaftssteuern	
Handänderungssteuern	
Lotteriegewinnsteuern	
Gewerbesteuern	

Die Kirchgemeinden kassieren

Kirchensteuern (von Personen und teilweise auch von Unternehmen)

Quelle: Eidgenössisches Finanzdepartement

Stichwortverzeichnis

A

Abschreibung..... 107, 155
Abzüge 48, 78
– allgemeine..... 78, 86
– für Selbständigerwerbende 106
– für Verheiratete..... 122
– Kinderabzüge..... 126, 226
– Krankheitskosten 88, 96
– persönliche..... 89, 223
– Sozialabzüge 78, 89, 126, 221, 223
– Unterhaltskosten
 für Eigenheim 146
AG 110, 113
AHV 47, 50, 91, 94,
 105, 156, 182, 184
– AHV-Rentner..... 91, 94
– Selbständigerwerbende..... 105
Aktien 169, 171, 178, 196
– Mitarbeiteraktien..... 176
Alimente 47, 127
Amortisation 154, 192
Arbeitnehmer 60, 62, 77
Arbeitslose 80, 126
Arbeitsraum zu Hause 80
Arbeitsunfähige Personen..... 91, 94
Auswärtige Verpflegung 82

B

Bankgeheimnis..... 74
Bankkonto..... 47, 54, 169
Baukredit 86, 139
Beilagen..... 53, 110
Belege 37, 43, 48, 80, 93
Bemessungsperiode 59, 218
Berufsauslagen..... 48, 54, 80

Besteuerung nach Aufwand 28
Bewertung von Grundstücken 163
Buchhaltung 52, 101, 104
Bundessteuer siehe
 direkte Bundessteuer

D

Darlehen..... 52, 56
Degressive Besteuerung 23
Delikte 72
Direkte Bundessteuer 26, 48, 56, 218
Direkte Steuer..... 14, 17, 26, 218
Doppelverdiender siehe Zweiverdiender
Doppelbesteuerung..... 112, 115, 218
Dritte Säule.... 49, 51, 53, 62, 87, 106, 135,
 183, 188, 195, 196, 215, 228
Dumont-Praxis..... 146

E

Ehepaare..... 89, 90, 118, 122, 208
Ehetrennung..... 123
Eigenheim
 (siehe auch Liegenschaft) 56, 129
– Bau und Steuern 138
– Erbschaftssteuer..... 163, 210
– Finanzierung mit Vorsorgegeld 135
– Verkauf..... 130
Eigenmietwert 56, 141, 144, 218
– Abschaffung..... 142
– Unternutzungsabzug 143
Einfache Staatssteuer 56, 218
Eingetragene Partnerschaft 118
Einkauf (zweite Säule) 187
Einkommen..... 46
– steuerbares..... 50, 221

Einkommenssteuer	27, 218	Gewinnsteuer	27, 219
Einkünfte siehe Einkommen		GmbH	110, 113
Einmaleinlageversicherung	197	Grenzsteuersatz	176, 219
Einnahmenstruktur des Staates	15	Grundstückgewinnsteuer	27, 131, 157, 219
Einschätzung	66, 103, 218	– Abzug für Besitzesdauer	131
Einsprache	68	– bevorzugt behandelte	
Einspracheentscheid	68	Handänderung	157
Einzelfirma	110, 113	– Ersatzanschaffung	159
Elektronische Steuererklärung	37	– Steueraufschub	157
Energiesparmassnahme	148	Güterstand	124
Erbschaft	51, 161, 203	H	
Erbschaftssteuer	161, 203, 219	Haftung	123
– Liegenschaften	101, 210	Handänderung	
– Reduktion	210	von Liegenschaften	130, 157
Erbvorzug	158, 207	– Befreiung von Grundstück-	
Ermessenseinschätzung	219	gewinnsteuer	157
Ersatzanschaffung	159	Handänderungssteuer	130
Ertragswert	219	Handelsregistereintrag	100
F		Hausbau	138
Fahrtkosten	48, 82	Hausrat	52
Familien	117	Hausverkauf	130, 156
Ferienhaus, Ferienwohnung	163, 165	Heimkosten	96
Fiskalquote	18	Heirat	122
Flat Rate Tax	24	Hilfe bei der Steuererklärung	40
Formulare	37, 43, 53	Hilfsblatt siehe Formulare	
Fristen	66, 69	Hypotheken	49, 52, 154
G		I/J	
Gebundene Selbstvorsorge		Indirekte Amortisation	154
siehe Säule 3a		Indirekte Steuer	14, 29, 219
Gegenwartsbesteuerung	59, 219	Individualbesteuerung	121
Geldanlage	167, 174, 177	Internet	37
Gemeindesteuer	16, 58, 219	Invalide Personen	91, 95
Gemeinnützige Organisation	50, 88	IV	50
Gesamtsteuersatz	176, 219	Jahresprämienversicherung	197
Geschäftsaufgabe	107, 114, 156	Jugendliche	125
Geschäftsliegenschaft	109, 155	Juristische Personen	27, 219
Geschäftskosten	106		

K

Kaderleute	91, 188
Kapitalabfindung	48
Kapitalauszahlung	53, 186, 190, 223
Kapitalertrag	171, 172
Kapitalgesellschaft	111, 115
Kapitalgewinn	171, 219
Kapitalleistung aus Vorsorge	53, 186, 190, 228
Kapitalleistung der Unfallversicherung	94
Kapitalsteuer	27, 220
Kinder	125
Kinderabzug	126, 226
Kinderbetreuung	90
Kirchensteuer	17, 18, 58, 62, 220
Kleinkredit	52, 71
Konkubinatspaare	63, 118, 196, 208, 214
Krankheitskosten	88, 96
Kursgewinne	178

L

Landwirtschaftsbetriebe	52
Lebensversicherung	51, 63, 197, 214
Lehrlinge	125
Leibrentenversicherung	198
Lenkungsabgaben	32
Liegenschaft	52, 129, 210
– Baufragen	138
– Erbschaftssteuer	206, 210
– Finanzierung	135, 138
– im Geschäftsvermögen	109
– Verkauf	130
– Verluste	152
Liegenschaftsverzeichnis	56
Liegenschaftssteuer	130
Lohnabhängige siehe Arbeitnehmer	
Lohnausweis	53
Lotteriegewinn	47, 50, 55

M

Mehrwertsteuer	16, 29, 139, 220
Mieterträge	144
Mitarbeiteraktien	176
Motorfahrzeuge	51

N

Nachlasssteuer	206
Nachsteuern	66, 71
Naturallohn	47
Natürliche Personen	27, 220
Nebenerwerb	46, 84
Nettolohn	46
Nutzniessung	220

O

Obligationen	169, 172
Optionen	175

P

Paare	117
Partnerschaft, eingetragene	118
Pauschalabzug Berufsauslagen	80, 81
Pauschalabzug Liegenschaftsunterhalt	149, 151
Pensionskasse	47, 50, 87, 135, 183, 184, 185
– Einkauf	187
– Guthaben	135, 185
Personalsteuer	28, 58, 94, 97
Personengesellschaft	111, 114, 116
Persönliche Abzüge	89, 223
Pfandrechtssteuer	133
Politische Parteien, Spenden	50, 88
Progression	27, 138, 153, 176, 188, 190, 212, 220

Q

Quellensteuer	28, 50, 179, 220
---------------------	------------------

R

Rechtsform	110
Rechtsmittel	68, 220
Reineinkommen	220
Reinvermögen	220
Rekurs	68, 220
Rendite	170
Renovation	146, 152
Rente	
– AHV	47, 94
– Leibrente	198
– Pensionskasse	47, 186
Rentenleistung	49
Revision	68
Rückkaufswert	51, 200, 220

S

Sachleistung siehe Spesen	
Säule 3a	68, 87, 138, 154, 178, 185, 188, 195, 215, 228
Säule 3b	51, 188, 196, 215
Schenkung	56, 63, 158, 161, 207
Schenkungssteuer	206, 220
Schulden	52, 154, 163, 207
Schuldenverzeichnis	52, 56
Schuldzinsen	49, 86, 129, 141, 155
Selbständigerwerbende	46, 49, 52, 99, 156, 185, 189
Skonto	70
Sozialabzüge	78, 89, 91, 126, 221, 223
Sozialversicherung (siehe auch AHV, Pensionskasse)	47
Spenden	44, 88
Spesen	83, 92
Splitting	90, 119
Staatsausgaben	19
Staatssteuer	16, 48, 58, 221
Stempelsteuer	170, 221
Steuerämter, kantonale	230
Steuerausscheidung	163, 221

Steuerbelastung	20
Steuerberatung	41, 103, 232
Steuerberechnung (Beispiel)	58
Steuerbetrug	72, 221
Steuereinschätzung siehe Einschätzung	
Steuererklärung	35, 43, 59, 109
– Abänderung	67
– per Internet	37
– Selbständigerwerbende	109
– Termin	66
Steuererlass	71
Steuerfreibeträge siehe Sozialabzüge	
Steuerfuss	58, 221
Steuerharmonisierung	21, 59, 221
Steuerhinterziehung	72, 207, 221
Steuerhoheit	221
Steuer-Links	233
Steuern, internationaler	
Vergleich	18, 31
Steuroptimierung	60, 72, 222
Steuerperiode	59, 152, 222
Steuerpflicht im Todesfall	205
Steuerprogression siehe Progression	
Steuerrechnung	67, 234
Steuersatz	57, 222
Steuersystem	15, 20
Steuertarif	222
Steuerumgehung	74, 222
Steuerveranlagung	59, 222
Stipendien	97
Studierende	94, 97

T

Thesaurierende Fonds	174
Trennung siehe Ehetrennung	
Treuhänder	41, 103, 154, 173

U

Umzug	62
Unfallkosten	96

Unfallversicherung	94, 184
Unselbständige Tätigkeit	
siehe auch Arbeitnehmer	46
Unterhaltsbeiträge	47, 49
Unterhaltskosten	149
Unternutzungsabzug	143
Unterstützte Personen	49, 90
Unternehmenssteuerreform.....	114

V

Veranlagungsperiode	59
Verbrauchssteuern	29, 30
Verfügung	67
Verkehrswert	50, 163, 222
Verluste.....	152, 156
Vermögen	50
– Betriebsvermögen	52
– steuerbares	53
Vermögensanlage siehe Geldanlage	
Vermögensertrag	168, 222
Vermögenssteuer	16, 27, 154, 200, 222
Vermögensverwaltung	50
Verpflegungskosten	82
Verrechnungssteuer	54, 172, 222
Versicherungen	47, 49, 51, 87, 196
Versicherungsprämien	49, 87
Verzugszins	70

W

Wehrpflichtersatz	28
Weiterbildung	84
Werterhaltende	
Unterhaltsarbeiten.....	147
Wertschriften	51, 54
Wertschriftenertrag.....	47
Wertschriftenverzeichnis	54
Wertvermehrende	
Unterhaltsarbeiten.....	147
Wochenaufenthalter.....	61, 84
Wohnrecht	213, 222

Z

Zahlungsschwierigkeiten.....	69
Zweite Säule	47, 50, 53, 87, 135, 184, 187
Zweiverdiener.....	78, 89, 118
Zwillingsinitiative	142